

Metformin und intravenös verabreichte jodhaltige Kontrastmittel (KM)

Metformin ist ein orales Antidiabetikum (Gruppe der Biguanide), dessen weitere Einnahme nach Gabe von jodhaltigen Kontrastmitteln in Abhängigkeit der Nierenfunktion evaluiert werden muss. Es besteht die Gefahr, dass es aufgrund des Kontrastmittels zu einer Einschränkung der Nierenfunktion kommt und dadurch zu einer Metformin-Akkumulation im Blut. Dies kann in seltenen Fällen zu einer Laktatazidose führen.

Bei Einnahme von Metformin ist vor jeder Untersuchung mit intravenöser Gabe von jodhaltigem Kontrastmittel ⁽¹⁾ eine aktuelle Bestimmung des Serum-Kreatinins bzw. der glomerulären Filtrationsrate (eGFR) erforderlich.

⁽¹⁾ Hauptsächlich CT-Untersuchungen von Schädel, Hals, Thorax und Abdomen (inkl. CT-Urographie, Pankreas-, Leber- oder Nebennieren-CT).

[Online-Rechner zur Berechnung der eGFR.](#)

Empfehlungen der Europäischen Gesellschaft für urogenitale Radiologie 2013 (ESUR) für die intravenöse Gabe jodhaltiger KM:

1. eGFR \geq 45 ml/min:

- Metformin kann normal eingenommen werden (kein Absetzen erforderlich).

2. eGFR 30-44 ml/min:

- Metformin 48 Stunden vor bis 48 Stunden nach KM-Gabe pausieren.
- Die Metforminmedikation sollte erst wieder begonnen werden, wenn das Serumkreatinin / eGFR nach 48 Stunden nicht schlechter als der Ausgangswert ist.

3. eGFR \leq 30 ml/min:

- Metformin ist kontraindiziert, die KM-Untersuchung sollte vermieden werden.

4. Notfall-Patienten / eGFR unbekannt:

- Metformin sollte ab KM-Gabe gestoppt werden.
- Die Metforminmedikation sollte erst wieder begonnen werden, wenn das Serumkreatinin / eGFR nach 48 Stunden nicht schlechter ist als der letzte bekannte Wert.

Metforminhaltige Antidiabetika (Quelle: www.compendium.ch):

Competact, Galvume, Glucophage, Glucovance, Janumet, Jentaduetto, Metfin, Velmetia, Metformin Actavis / Axapharm / Helvepharm / Mepha / Spirig / Streuli / Teva

Fachärzte für Radiologie FMH
Dr. med. Francesco Antonucci
Dr. med. Pilar Käser
Dr. med. Boris Eckhardt
Dr. med. Patrick Scherr

Unterer Graben 35
8400 Winterthur

Tel 052 212 40 40
Fax 052 212 40 10
info@roentgen-institut.ch
www.roentgen-institut.ch

digitales röntgen
ultraschall
dopplersonographie
digitale mammographie
ct
mri
interventionen